



Wissenswertes über die Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf

Liebe Fussballfreunde

Es freut uns, dass Sie sich für unseren Verein interessieren und etwas über die Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf erfahren möchten.

Diese Unterlagen bieten Eltern und interessierten Kindern die Möglichkeit das „Wissenswertes über die Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf“ zu erfahren. Sollten Sie jemanden kennen der diesen schönen Mannschaftssport „Fussball“ in unserem Verein ausüben möchte, oder selbst bei uns als Trainer, Betreuer oder Helfer aktiv werden, so bietet Ihnen diese Unterlage einen ersten Einblick wie es bei uns „läuft“. Melden Sie sich einfach bei einem der untenstehenden JUKO-Mitglieder.

Es ist uns ein Anliegen, dass dieser Mannschaftssport nicht nur einen sportlichen, sondern auch einen erzieherischen Wert für unsere Jugendlichen hat. Erzieherisch in dem Sinne, dass Fairness (im weitesten Sinn) allen Beteiligten entgegengebracht und gelebt wird. Wir teilen mit Ihnen die Hoffnung, dass die Jugendlichen davon profitieren werden.

Das Ziel dieser Unterlage ist es, Ihnen die wesentlichsten Punkte betreffend der Juniorenabteilung zu vermitteln. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und für Ihre Unterstützung.

JUKO des FC Lachen/Altendorf im Juni 2013

Junioren-Kommissions-Mitglieder (JUKO):

Sepp Schuler, Leiter Junioren + Verantwortlicher A-C-Junioren, Tel. 079 213 23 73
Sandra Praino, Verantwortliche D-Junioren, Tel. 079 408 65 90
Zoran Gorgijev, Verantwortlicher E-Junioren, Tel. 076 580 93 17
Bruno Manser, Verantwortlicher F-Junioren und Bambinis, Tel. 079 770 29 04
Duska Schwyter, Verantwortliche Juniorinnen ad Interim, Tel. 079 630 69 05
Marcel Frei, Junioren Administrator, Tel. 079 277 44 70

Ziele der Juniorenabteilung

Es ist wichtig, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter und Sie unsere Ziele kennen.

1. Sportliche Ziele

- Die Junioren werden zur sportlichen Haltung und zur Achtung gegenüber ihren Sportkameraden angehalten.
- Die Zusammenarbeit mit Eltern und Schule ist erwünscht.
- Jede/r Junior/in soll in der Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf eine ihm/ihr möglichst entsprechende Ausbildung und Förderung im Bereich Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz erhalten können.
- Nachwuchsförderung auch im Breitenfussball nach dem Motto: Qualität vor Quantität
- Es ist das erklärte Ziel der Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf junge Fussballer auszubilden, welche bei ihrem Übertritt in eine Aktivmannschaft möglichst in einer hohen Liga spielen sollen.

2. Finanzielle Ziele

- Die Finanzen der Juniorenabteilung des FC Lachen/Altendorf sollen alljährlich durch einen ausgeglichenen Rechnungshaushalt im Lot bleiben.
- Sämtliche der Juniorenabteilung zur Verfügung stehenden und eingehenden finanziellen Mittel sollen ausschliesslich für die Infrastruktur und das notwendige Umfeld eingesetzt werden, welches eine solide Ausbildung der jungen Sportler erlaubt.

3. Erzieherische Ziele

- Die Juniorenabteilung will den Kindern und Jugendlichen einen Zusammenhang zwischen regelmässiger körperlicher Betätigung und gesundheitlichem Wohlbefinden aufzeigen.
- Weiter sollen die jungen Sportler zu Fairness im weitesten Sinne, auf und neben dem Sportplatz, angehalten werden.
- Zudem soll ein Gefühl für die Zusammengehörigkeit und Solidarität innerhalb einer einzelnen Mannschaft, aber auch innerhalb der ganzen Juniorenabteilung, und vor allem im ganzen Verein FC Lachen/Altendorf, vermittelt und auch entwickelt werden.

4. Ziele im öffentlichen Bereich

- Die Juniorenabteilung soll in der Öffentlichkeit für solide, altersgerechte Jugendarbeit eintreten. Es ist wichtig, dass die Juniorenabteilung und ihre Mitglieder, sowohl in der Bevölkerung wie bei den Behörden oder andern Vereinen, stets eine gute Visitenkarte für den FC Lachen/Altendorf darstellen.

Wie funktioniert die Juniorenabteilung ?

Spielbetrieb

- Die Spiele und Turniere finden je nach Kategorie am Samstag und/oder Sonntag statt. Vereinzelt Wochentagsspiele werden meistens anstelle eines Trainings ausgetragen.
- Die Spieldaten werden dem/der Junior(in) schriftlich oder mündlich durch den Trainer mitgeteilt. Ebenso der Treffpunkt für die Abfahrt zu den Auswärtsspielen. Mit diesen Angaben können sie ihre Freizeit disponieren und vor allem die Daten für die Spiele freihalten.
- Jede Mannschaft – ob F- Junioren oder A- Spieler – ist durch ihr Auftreten und ihr Verhalten stets ein Aushängeschild für den FC Lachen/Altendorf.
- Der Trainer einer Mannschaft ist stets bestrebt, zusammen mit seinem Team, eine gute Visitenkarte abzugeben.

Trainingsbetrieb

- Das Training findet auf/in den verschiedenen Sportanlagen/Turnhallen in Lachen und Altendorf statt. Die Trainingszeiten und Tage sind in speziellen Trainingsplänen (Schönwetter/Schlechtwetter/Hallentraining) geregelt welche durch die Trainer/innen verteilt werden.
- Die Details dazu teilen der/die Trainer/in jeweils rechtzeitig mit.

Persönliche Ausrüstung (bringt jede/r selbst mit)

Für das Training:	Für das Spiel:
Nocken- und Hallenfußballschuhe	Nocken- und Hallenfußballschuhe
Gepumpter, gepflegter Trainingsball	Schienbeinschoner (obligatorisch)
Schienbeinschoner	Wechselkleider (Unterwäsche)
Fußballhose und Leibchen	Trainingsanzug / Regenanzug je nach Wetter
Trainingsanzug (kaltes Wetter)	Duschzeug / Handtuch
Regenanzug bei Regen	Persönliche Getränke (ohne Kohlensäure, der Pausentee steht bei jedem Spiel zur Verfügung)
Duschzeug / Handtuch	
Getränke (ohne Kohlensäure)	
Wechselkleider (Unterwäsche)	

Bei den A- und B- Junioren sind Stollenschuhe erlaubt.

Bei den C-Junioren sind Nockenschuhe erwünscht und Stollenschuhe erlaubt.

Bei den F- bis D- Junioren sind nur Nockenschuhe erlaubt.

Körperpflege

- Duschen nach dem Training (wo möglich) und nach dem Spiel oder nach einem Turnier ist selbstverständlich und obligatorisch.

Unsere Erwartungen und Anforderungen

Aufgebote

- Den mündlichen oder schriftlichen Aufgeboten für das Training, den Spielen und/oder Turnieren ist Folge zu leisten. Wir rechnen mit der Anwesenheit des Juniors/der Juniorin ansonsten dieser Mannschaftssport nicht funktionieren kann.

Abwesenheit

- Abwesenheit von Training und Spielen oder Turnieren ist dem Trainer so früh wie möglich zu melden.

Jahresbeiträge

- Die Jahresbeiträge werden vom Vorstand / Generalversammlung festgelegt und betragen im Moment Fr. 150.- bis Fr. 250.-. Sobald jemand beim Schweizerischen Fussballverband für die Spielberechtigung angemeldet wird, erhalten sie die entsprechende Meldung. Die einmalige Passgebühr inkl. Umtriebsentschädigung, zurzeit Fr. 50.-, muss von jedem neuen Junior/in selbst bezahlt werden.

Mithilfe

- Die Junioren werden bei Vereinsanlässen je nach Alter zu verschiedenen Tätigkeiten aufgeboten. Die Daten und Zeiten werden in der Regel frühzeitig bekannt gegeben.
- Die Eltern bitten wir bei wichtigen Veranstaltungen um Mithilfe. Nur Dank der Einnahmen vom Hallenturnier, Juniorenturnier, Grümpeltturnier, um nur einige zu nennen, sind wir in der Lage, die anfallenden Kosten im Juniorenbereich einigermaßen zu decken. Durch Ihre Mithilfe zeigen Sie den Trainer und Funktionären, dass Sie die Arbeit für die Jugend schätzen.

Fahrten zu Auswärtsspielen / Tenuewaschen

- Es lässt sich nicht anders organisieren. Bei Auswärtsspielen sind die Trainer auf die PW-Fahrten einzelner Eltern angewiesen. Das Gleiche gilt für das Waschen der Tenues nach den Spielen. Bitte unterstützen Sie den Trainer und die Mannschaft wenn der Trainer über Ihren Sohn oder Ihre Tochter Bedarf anmeldet. Vorteilhaft ist das abwechslungsweise Fahren, denn so ist die Belastung über eine Saison hin gering. Für die genaue Regelung ist der/die jeweilige Trainer/in zuständig.

Schule / Beruf und Sport

- Schule und Beruf stehen natürlich vor dem Sport. Sollten in irgendeiner Form Schwierigkeiten eintreten, sprechen Sie mit bitte mit dem Trainer, dem Verantwortlichen (A-F-Junioren) oder mit dem Leiter Junioren über ein allfälliges Vorgehen. Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter den Freizeitsport zu verbieten ist nicht immer die beste Lösung.

Versicherung

- Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern. Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen (Krankenkasse oder Versicherung) ob Unfälle im Mannschaftssport versichert sind.

Fairness der Eltern

Ihr Besuch bei den Spielen und Turnieren wird von Ihrer Tochter oder Sohn und von unsererseits sicherlich sehr geschätzt. So entsteht auch ein Kontakt zwischen den Eltern, Trainer, Funktionären. Auf Grund unserer Erfahrung erlauben wir uns noch folgende Hinweise anzubringen:

- Nicht zuviel Ehrgeiz zeigen. Bitte verhalten sie sich fair gegenüber den eigenen und gegnerischen Spieler/innen.
- Geben Sie den eigenen Spielern und insbesondere Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter während des Spiels keine Ratschläge. Ihre Anliegen teilen Sie besser dem Trainer mit. Er ist für die Mannschaft zuständig und hat auch die entsprechenden Verhaltensweisungen.

Kurzum: Verhalten Sie sich fair gegenüber dem Schiedsrichter, den Vereinsfunktionären und allen Spielern. Falscher Ehrgeiz schadet der Mannschaft und dem Verein. Jedoch sind Anfeuerungs- und Aufmunterungsrufe durchaus erwünscht.

Fehler / konstruktive Kritik

- Es werden Fehler gemacht und möglicherweise auch falsche Entscheidungen getroffen. Durch gezielte Weiterbildung unserer Trainer und Funktionäre versuchen wir diese möglichst zu minimieren.
- Für konstruktive Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.
- Beachten Sie bitte den Dienstweg.

Allgemeines

Was bieten wir Ihnen

- Aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen
- Benützung der Sportanlagen und des Materials
- Teilnahme am Training, Meisterschaft und Turnieren
- Sorgfältige, verantwortungsbewusste Ausbildung und Betreuung der Kinder

Die Aufgabe des Trainers

- Der Trainer leitet das Training und begleitet die Mannschaft zu den Spielen. Er ist verantwortlich für die Mannschaft. Er entscheidet über die Aufstellung und versucht möglichst gerecht zu sein und alle Spieler zu berücksichtigen.

Umgang mit Trainer und Funktionären

- Die Trainer, Betreuer und Funktionäre arbeiten freiwillig in ihrer Freizeit und leisten einen wertvollen Beitrag in der Jugendarbeit. Sie sind jedoch Amateure und wie bereits erwähnt ist es nicht ausgeschlossen, dass Fehler auftreten können.
- Bitte sprechen Sie zuerst direkt mit dem Trainer. Sollten Sie zu keiner Lösung kommen wenden Sie sich an den Verantwortlichen (A-F-Junioren). Falls auch dann noch keine Lösung gefunden worden ist an den Leiter Junioren. Denn gerade die jüngeren Spieler trauen sich in der Regel nicht, ein Problem mit dem Trainer zu besprechen.

Austritt oder Ausschluss aus der Juniorenabteilung

Wenn nicht alles nach den Vorstellungen des Juniors oder der Juniorin läuft, besteht mit der Zeit die Gefahr des Aufhörens und des Austrittes. Bitte helfen Sie uns, den / die Junior(in) zu motivieren und durchzuhalten. Dies hat einen wichtigen erzieherischen Wert.

- Lässt sich hingegen aus diversen Gründen ein Austritt nicht verhindern, so erwarten wir ihre telefonische Nachricht und einen schriftlichen Austritt. Ein Austritt sollte nach der Vorrunde im November oder nach der Rückrunde im Juni erfolgen.
- Jugendliche können von der JUKO suspendiert und ausgeschlossen werden, wenn sie durch ihr Verhalten (oder durch das Verhalten ihrer Eltern) dem Ansehen des Vereines schaden, sich gegenüber Trainern und Betreuern, Teamkollegen/innen und Gegenspieler/innen, Schiedsrichtern und Zuschauern sowie anderen Beteiligten oder Unbeteiligten gegenüber grob unsportlich verhalten, Material absichtlich zerstören, den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder die Arbeitseinsätze nicht leisten.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.
Fussballclub Lachen /Altendorf